Future Engineering - Die Zukunft der durchgängigen Fahrzeugentwicklung

Systems Engineering | Traceability | Smart Engineering | Digitaler Zwilling | Digital Thread | Datensilos | Fahrzeugentwicklung | Datenverlinkung | Knowledge Graph

Systems Engineering und die Sache mit der „Traceability“

Bei der Entwicklung komplexer Produkte müssen Mechanik, Elektronik und Software nahtlos zueinander passen. Der interdisziplinäre Ansatz des Systems Engineerings soll vielfältige Fragen beantworten, wie etwa:

- Welche Komponenten wurden aufgrund welcher Anforderungen realisiert?
- Welche Auswirkungen haben Änderungen auf Produktion und Lieferkette?
- Welche Funktionen wurden wie getestet?
- Wie verhält sich mein Produkt im realen Betrieb?

Um auf diese Fragen effizient Antworten zu finden, müssen Daten in einer Vielzahl von Applikationen verlinkt werden.

29. September, 10:00-11:00 Uhr* – „Was muss sich in einer klassischen Entwicklungsabteilung ändern, um dem software-definierten Fahrzeug gerecht zu werden?“

**Sie können am Webinar nicht teilnehmen, Sie interessiert das Thema aber brennend? Kein Problem. Alle registrierten Teilnehmer erhalten im Nachgang die Aufzeichnung zur Verfügung gestellt.*

„Smart Engineering mit dem Digitalen Zwilling“ ist das Motto dieser Session. Sie erhalten wertvolle Insights zu Trends, die den Markt bestimmen. Wir diskutieren Fragen rund um das Aufbrechen von Silos im Produktentwicklungsprozess als eine wichtige Voraussetzung für Durchgängigkeit und Agilität.

Ihre Referenten

- Olaf Horstman, Senior Business Development Manager, T-Systems
- Steffen Maier, Portfolio & Partner Manager PLM, T-Systems
- Sebastian Dörr, Vice President Sales, CONWEAVER

Moderation

- Ralf Bretting, Chefredakteur, automotive media network
- Yannick Tiedemann, Redakteur, automotive media network

ANMELDEN

Beginn:
Dienstag, 29. September 2020, 10:00 Uhr
Ende:
Dienstag, 29. September 2020, 11:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Online

Website & Anmeldung:
https://www.conweaver.com/de/veranstaltungen/future-engineering-die-zukunft-der-durchgaengigen-fahrzeugentwicklung